

Referenzanlage – Wasserwerk Andritz

Allgemeines

Im Rahmen der Errichtung des von der Stadt Graz und der Graz AG gemeinsam projektierten „Kompetenzzentrums Wasser“ (Fertigstellung im Sommer 2010) wurde parallel auf dem Betriebsgelände des Wasserwerks Andritz zwischen Februar und Juni 2009 eine Solaranlage zur Einspeisung ins Grazer Fernwärmenetz sowie zur Heizungsunterstützung für die benachbarten Bürogebäude errichtet.

Technik

Das gesamte Kollektorfeld mit einer Kollektorfläche von 3.855,1 m² ist auf dem Betriebsgelände des Wasserwerks Andritz als Freiaufständerung installiert. Bei Erreichung der notwendigen Einspeisetemperatur wird die Solarenergie in der Übergabestation direkt in das Grazer Fernwärmenetz eingespeist. Kann die notwendige Einspeisetemperatur nicht erreicht werden, ist das Temperaturniveau aber trotzdem nutzbar, so erfolgt die Beladung des Pufferspeichers. Der Pufferspeicher weist ein Volumen von rund 64,6 m³ auf und ist in einem Brunnenhaus abgesenkt aufgestellt. Aus dem Pufferspeicher erfolgt die Heizungsunterstützung für die Betriebs- und Bürogebäude des Wasserwerks.



Blick auf das Kollektorfeld Wasserwerk Andritz

Durch das beschriebene Lastmanagement werden auftretende Lastspitzen des Fernwärmeanschlusses reduziert. Zur Nutzung niedriger Temperaturniveaus in der Übergangszeit und im Winter ist die Integration einer Wärmepumpe geplant.

Betrieben wird die Anlage nach einem Contractingmodell in Kooperation mit unserem Partner solar.nahwaerme.at Energiecontracting GmbH.

Details

- Kollektorfläche: 3.855,1 m²
- Einsatz von Hochtemperatur-Kollektoren
- Direkteinspeisung ins Grazer Fernwärmenetz
- Inbetriebnahme: 2009